

## Sanierung und Erweiterung der Schillerschule

Nächstes Vergabepaket wurde verabschiedet



*Die aktuelle Außenansicht des Neubaus Gebäude G2.*

### **Möblierung, Schreinerarbeiten, Baureinigung und Umzugsleistungen standen zur Beauftragung an.**

Die Beauftragung von Möbellieferungen stand gleich zweimal zur Abstimmung. Einerseits wurden die Möblierung der Klassenzimmer, Verwaltung und Mensa in den Gebäuden G2 und G4 für 105.209,09 € an die VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Tauberbischofsheim vergeben, andererseits stand die Möblierung der Fachklassen Technik im G2 an. Diese ging für 123.532,47 € an die WEBA Schulausstattung GmbH aus Oberzent-Beerfelden. Für weitere Möbel im Gebäude G2 wurden noch Schreinerarbeiten zum Auftragswert in Höhe von 234.642,11 € an die Schäble GmbH aus Riesbürg-Goldburghausen vergeben. Alle drei Gewerke waren EU-weit öffentlich ausgeschrieben worden.

Weiter mussten Baureinigungsarbeiten für die Gebäude G2 und G4 vergeben werden, welche beschränkt ausgeschrieben worden waren. Hier kam die Firma Kawasch Dienstleistungen GmbH aus Reutlingen zum Auftragswert von 25.466,83 € zum Zuge.

Für die notwendigen Umzugsmaßnahmen, insbesondere von der Uhlandschule in die Schillerschule, wurde nach Angebotsabfragen bei mehreren Speditionen und Umzugsfirmen die DMS Hasenauer+Koch GmbH + Co. KG aus Reutlingen in Höhe von 42.792,40 € beauftragt.

## **Ausschreibung des kommunalen Strombedarfs**

Die Gemeinde nimmt erneut an einer Bündelausschreibung des Gemeindetags teil



**Ein neuer Vertrag für den Strombedarf der Kommune für die Jahre 2020 bis 2022 soll geschlossen werden. Eine Bündelausschreibung gemeinsam mit anderen Kommunen sorgt für günstigere Preise.**

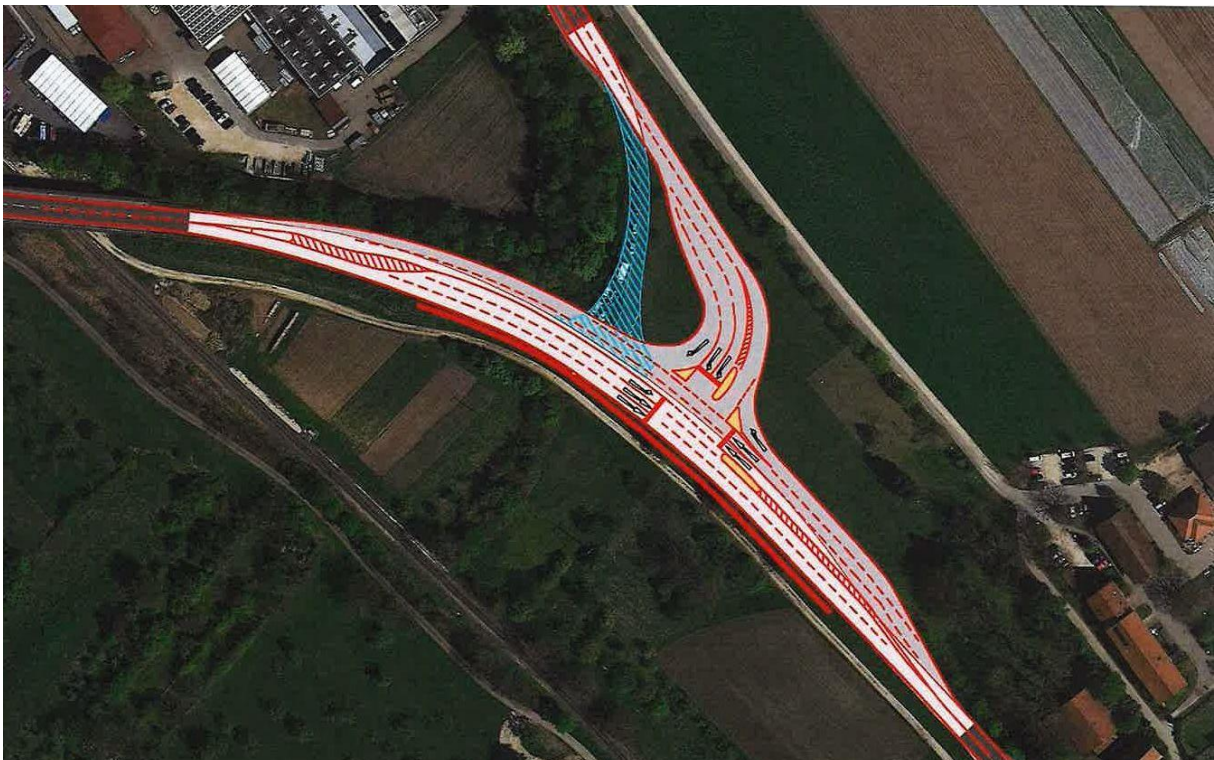
Bereits in Vorjahren hatte die Gemeinde an verschiedenen Bündelausschreibungen des Gemeindetags teilgenommen und damit gute Erfahrungen gemacht. Aufgrund der äußerst geringen Marktpreise, welche bei der letzten Ausschreibung erzielt wurden, hat eine Vielzahl der Lieferanten die jeweiligen Verträge gekündigt – so

auch für Dettingen. Dieser Tatsache geschuldet wird die Gemeinde zum 01.01.2020 vertragsfrei.

Insofern stimmte der der Gemeinderat zu, an der 18. Bündelausschreibung wieder teilzunehmen, allerdings mit zwei Veränderungen zum bisherigen Vorgehen. Neu ist, dass die Vertragslaufzeit nun fix drei Jahre beträgt. Bislang wurden immer Zweijahresverträge mit mehreren Verlängerungsoptionen ausgeschrieben. Ebenfalls neu gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Gt-service GmbH, welche die Bündelausschreibung koordiniert und durchführt. Bislang war die Gt-service GmbH für jede Bündelausschreibung separat beauftragt worden. Dies wurde nun in ein kündbares Dauerbeauftragungsverhältnis umgewandelt. Besonders erfreulich für die Gemeinde: Die Kosten für die Beauftragung der Gt-service GmbH trägt der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) für seine Mitglieder.

## **Umbau der Einmündung B 28/Anschluss Bleiche**

Kommunale Grundstücke können in die weitere Planung des Regierungspräsidiums Tübingen einbezogen werden



*Die Planskizze zeigt: Für die Ertüchtigung und Aufweitung des Kreuzungsbereichs werden zusätzliche Grundstücke benötigt.*

**Der Gemeinderat stimmte der Bauerlaubnis und Besitzüberlassungsvereinbarung für die betroffenen kommunalen Grundstücke zu und begrüßte die Planungstätigkeit des Regierungspräsidiums ausdrücklich.**

Eine Abänderung der Kreuzungssituation an der Bleiche ist aus verkehrlichen Gründen seit längerer Zeit dringend geboten. Hierzu hatte der Gemeinderat auch bereits beraten und im letzten Jahr einen entsprechenden gemeinsamen Antrag mit der Stadt Bad Urach formuliert. Zwischenzeitlich hat das Regierungspräsidium erfreulicherweise mitgeteilt, in die weitere Planung zur Ertüchtigung des Knotenpunkts einsteigen zu wollen, da es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Von der oben abgebildeten Planvariante sind insgesamt mehrere landwirtschaftliche Grundstücke der Gemeinde mit einer Gesamtfläche von 2.915 m<sup>2</sup> betroffen. Der Gemeinderat beschloss hierzu einstimmig, diese für den Kreuzungsumbau auch zur Verfügung zu stellen. Über die genauen Veräußerungsmodalitäten muss dann, wenn die Planung weiter konkretisiert ist, nochmals explizit verhandelt werden. Man war sich jedoch einig, dass es, unabhängig vom Verkaufserlös, für die Gemeinde wesentlich ist, dass diese Baumaßnahme baldmöglichst realisiert wird. Eine bauliche Realisierung wird vom Regierungspräsidium bis spätestens 2027 angestrebt.

## **Kurz und bündig: Was sonst noch war**

**Anstehende Verleihung: Label „Gesund im Betrieb“ für Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung erhält für ihre Bemühungen im Bereich Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung, welche sich insbesondere im vielfältigen betrieblichen Gesundheitsmanagement widerspiegelt, die Auszeichnung „Gesund im Betrieb“.

Das Label wird der Gemeinde am 14. März 2019 durch die Wirtschaftsministerin Frau Dr. Hoffmeister-Kraut im Beisein des Landrats Herrn Reumann, Vertretern des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg und Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart verliehen. Bürgermeister Michael Hillert freut sich über die Auszeichnung und hofft dadurch auf eine positive Außenwirkung und mehr Resonanz bei Stellenausschreibungen.

## **Temporäre Versetzung der Fahrbahnschwellen in der Hölderlinstraße**

Die Fahrbahnschwellen in der Hölderlinstraße dienen mitsamt den angeordneten Halteverboten in diesem Bereich einer besseren und sichereren Querungsmöglichkeit für die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule. Da der Querungsbereich zwischen den Faschings- und Osterferien jedoch als Baustellenzufahrt genutzt werden muss, soll die Straßenquerung durch Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit weiter nördlich erfolgen. Hierzu werden die Fahrbahnschwellen eigens um ca. 30 Meter versetzt, um auch hier eine sichere

Querung möglich zu machen. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt eine Rückversetzung an den bisherigen Standort.

### Ankündigung Markungsputzete

Auch im Jahr 2019 soll die Dettinger Gemarkung von Unrat und Müll befreit werden. Es wurde daher zur traditionellen Markungsputzete am **Samstag, den 16.03.2019** eingeladen. Der Bauhof freut sich hierbei über jede helfende Hand.